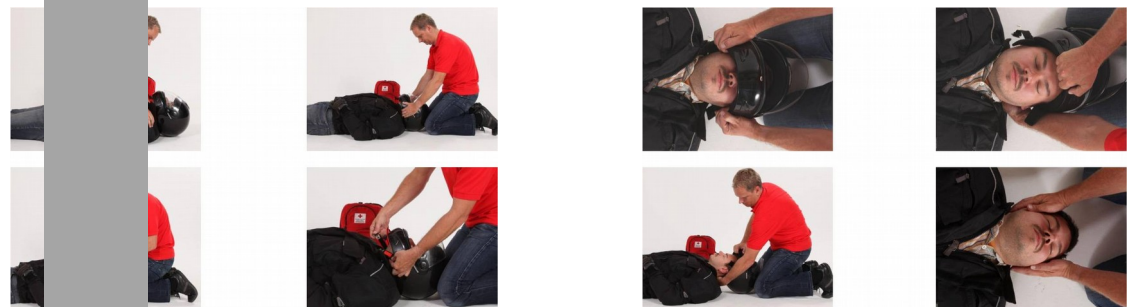
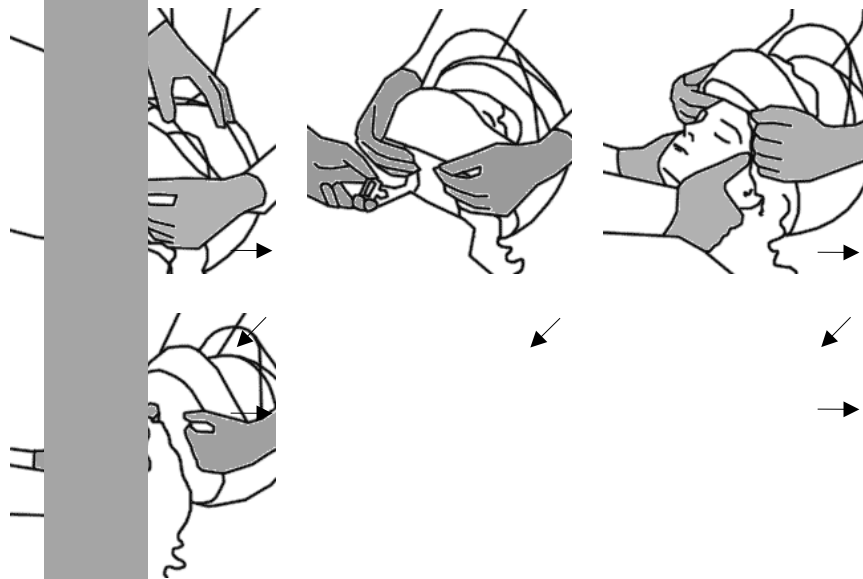


# 1 Helm abnehmen

## Helm abnehmen

Bei einem bewusstlosen Motorradfahrer ist das Abnehmen des Helms notwendig, da nur danach eine sachgerechte Lagerung (bei vorhandener Atmung: stabile Seitenlage) bzw. eine Atemspende durchgeführt werden kann.

Da es verschiedene Helmtypen gibt, müssen die notwendigen Maßnahmen evtl. entsprechend dem Helmtyp abgewandelt werden. Dieses Verfahren des Helmabnehmens soll u. a. verhindern, dass bei Vorliegen einer Halswirbelsäuleverletzung versehentlich eine Verschlimmerung der Unfallfolgen eintritt. Die Helmabnahme sollten Sie, wenn möglich, zu zweit vornehmen.



## Helm abnehmen

### Helmabnahme durch zwei Helfer

Ein Helfer kniet oberhalb des Kopfes und sorgt für die Stabilisierung des Halses, indem er von oben mit beiden

### Helmabnahme durch einen Helfer

Der Helfer kniet seitlich am Kopf des Betroffenen und klappt das Visier hoch, entfernt ggf. die Brille und macht den Mundbereich (Kinnschale/Kopfhaube) des Betroffenen frei.

wird die Stabilisierung an Helm und Unterkiefer vom ersten Der Helfer löst vorsichtig den Kinnriemen des Helmes.

Der Helfer kniet jetzt oberhalb des Kopfes und umfasst mit beiden Händen den Helm des Betroffenen. Anschließend<sup>2)</sup> zieht er den Helm in Längsrichtung ab, wobei er die Helm<sup>e)</sup> frei. Helm<sup>e)</sup> über die Nase des Betroffenen kippt.

Anschließend übernimmt der zweite Helfer die Stabilisierung Der Helfer zieht den Helm soweit ab, dass er mit einer Hand den Hinterkopf des Betroffenen von unten stützen kann.

Anschließend wird der Kopf des Betroffenen vorsichtig auf dem Boden abgelegt. Der Helfer wechselt seine Position an die Seite des Betroffenen und hält dabei dessen Kopf fest.

Helm<sup>e)</sup> über die Nase des Betroffenen kippt. Während Der Helfer kniet wieder seitlich am Kopf des Betroffenen, öffnet dessen Mund und entfernt ggf. sichtbare Fremdkörper. Stabilisierung des Kopfes und der Halswirbelsäule. Unter

Der Helfer beugt den Kopf des Betroffenen nackenwärts und kontrolliert die Atmung. Bei vorhandener Atmung wird der Betroffene vorsichtig in die stabile Seitenlage gebracht.

Nach Abnahme des Helmes umfasst der erste Helfer wieder den Kopf des Betroffenen; seine Hände liegen seitlich am Kopf des Betroffenen.

Der zweite Helfer öffnet den Mund des Betroffenen und entfernt ggf. sichtbare Fremdkörper.

Der zweite Helfer beugt den Kopf des Betroffenen nackenwärts und kontrolliert die Atmung. Anschließend wird der Betroffene bei vorhandener Atmung vom zweiten Helfer vorsichtig in die stabile Seitenlage gebracht, wobei der erste Helfer weiterhin auf die Stabilisierung der Halswirbelsäule

